

Leistungseinschätzung

Name der/des Auszubildenden	
Schule	
Ausbildungsdrittel (AD)	<input type="checkbox"/> 1. AD <input type="checkbox"/> 2. AD <input type="checkbox"/> 3. AD
Name der Einrichtung/Abteilung	
Einsatzzeitraum	
Einsatzform	
<input type="checkbox"/> I Orientierungseinsatz <input type="checkbox"/> II Pflichteinsatz <input type="checkbox"/> 1. Stationäre Akutpflege <input type="checkbox"/> 2. Stationäre Langzeitpflege <input type="checkbox"/> 3. Ambulante Akut-/Langzeitpflege <input type="checkbox"/> III Pflichteinsatz in der pädiatrischen Versorgung <input type="checkbox"/> IV Pflichteinsatz in der psychiatrischen Versorgung <input type="checkbox"/> V Vertiefungseinsatz im Bereich eines Pflichteinsatzes <input type="checkbox"/> VI Weiterer Einsatz / frei verteilte Stunden im Bereich des Vertiefungseinsatzes	
Nachweis der praktischen Stunden	
Geplanter gesamter Stundenumfang in Zeitstunden: _____ Fehlstunden: _____ davon: _____ <input type="checkbox"/> unentschuldigt _____ <input type="checkbox"/> entschuldigt Geleisteter gesamter Stundenumfang: _____ Stundenumfang 10% Praxisanleitung: <input type="checkbox"/> erfüllt _____ Stunden <input type="checkbox"/> nicht erfüllt Geleistete Nachtdienststunden: _____ _____	
Datum/Unterschrift Leitung	Stempel (Einrichtung)

Gespräch mit Schule erwünscht: Ja Nein

	Erstgespräch (1. Woche)	Zwischen- gespräch	Endgespräch
Datum des Gesprächs			
Name Praxisanleitung/ Pflegefachkraft			

Die Leistungseinschätzung wurde mit der/dem Auszubildenden am _____
besprochen.

Unterschrift Auszubildender

Unterschrift Praxisanleitung/
Pflegefachkraft Zwischengespräch (optional)

Unterschrift Praxisanleitung
Pflegefachkraft (Endgespräch)

Leistungseinschätzung

Die Einschätzung erfolgt entsprechend des Ausbildungsstandes nach den Bewertungskriterien von sehr gut(1) bis ungenügend(6). Bitte nur ganze Zahlen verwenden!

Im 3. Ausbildungsdrittel müssen eigenständiges und selbstverantwortliches Handeln in komplexen Situationen (u.a. in Gruppen) in den Dimensionen berücksichtigt werden.

Falls Dimensionen nicht bewertbar sind, können diese gestrichen werden.

Die Bewertung im Zwischengespräch anhand der Leistungseinschätzung ist optional. Dieser Bogen kann auch ausschließlich für das Endgespräch verwendet werden.

Kompetenzbereich I	Dimensionen	Zwischengespräch	Endgespräch
Kompetenzbereich I Pflegeteams diagnostizieren in akuten und dauerhaften Pflegesituationen verantwortlich planen, organisieren, gestalten, durchführen, steuern und evaluieren.	Erheben sozialer, kultureller, biografischer und pflegebezogener Informationen		
	Erkennen des Pflegebedarfs unter Berücksichtigung der Ressourcen		
	Planen und Umsetzen von Pflegehandlungen inklusive prophylaktischer und gesundheitsfördernder Maßnahmen		
	Wahrnehmen <i>*und Interpretieren</i> von Veränderungen		
	Angemessenes Arbeitstempo		
	Umgang mit dem Dokumentationssystem		
	Verhalten/Handeln in schwierigen und/oder lebensbedrohlichen Situationen		
	Erhalten und Fördern der Selbstständigkeit des Pflegebedürftigen		
	Achten der Intimsphäre		
	Theorie-Praxis Transfer		
	<i>*Mitwirken bei Aufnahme- und/oder Entlassungsprozessen</i>		
	<i>*Evaluieren und Anpassen der Pflegehandlungen</i>		

Kompetenzbereich II	Dimensionen	Zwischengespräch	Endgespräch
	Erkennen und Berücksichtigen von Gefühlen und Bedürfnissen		
	Wertschätzende und respektvolle Kommunikation/ Umgang mit Kommunikationsbarrieren		
	Umgang mit Nähe und Distanz		
	Einsetzen von nonverbaler Kommunikation (z.B. Basale Stimulation, Kinästhetik, etc.)		

** Dimensionen, die ab dem 2. Ausbildungsdrittel zu beurteilen sind!*

***Dimensionen, die nur im 3. Ausbildungsdrittel zu beurteilen sind!*

Leistungseinschätzung

Kompetenzbereich II Kommunikation und Beratung personen- und situations- orientiert gestalten.	Angemessenes Arbeitstempo
	Information, Anleitung *und Beratung von Pflegebedürftigen und Angehörigen
	<u>**Angemessene Interaktion in komplexen/schwierigen Pflegesituationen</u>
	<u>**Erkennen und Lösen von Konflikten</u>

Kompetenz- bereich III	Dimensionen
Kompetenzbereich III Intra- und interprofessionelles Handeln in unterschiedlichen systemischen Kontexten verantwortlich (mit-) gestalten.	Pünktlichkeit und Einhalten von zeitlichen Absprachen
	Sorgfältiges Erledigen von übertragenen Aufgaben
	Eigeninitiative und selbständiges Übernehmen von Routinearbeiten
	Umgang mit konstruktiver Kritik
	Zusammenarbeit mit Kolleg/innen und anderen Berufsgruppen
	Fachlich korrekte und zeitnahe Informationsweitergabe

Zwischen- gespräch	End- gespräch

Kompetenz- bereich IV	Dimensionen
Kompetenzbereich IV Das eigene Handeln auf der Grundlage von Gesetzen, Verordnungen und ethischen Leit- linien reflektieren und begründen.	Wahren der Schweigepflicht und des Datenschutzes
	Umsetzen von Hygienerichtlinien
	Wirtschaftlichkeit
	Einhalten von Arbeitssicherheitsmaßnahmen (z.B. Tragen von Handschuhen, Umgang mit Kanülen, etc.)
	<u>**Handeln nach rechtlichen Grundprinzipien (z.B. Freiheitsentziehende Maßnahmen, Fürsorgepflicht, etc.)</u>

Zwischen- gespräch	End- gespräch

* Dimensionen, die ab dem 2. Ausbildungsdrittel zu beurteilen sind!
 **Dimensionen, die nur im 3. Ausbildungsdrittel zu beurteilen sind!

Leistungseinschätzung

Kompetenzbereich V	Dimensionen	Zwischen- gespräch	End- gespräch
Kompetenzbereich V Eigenes Handeln aufgrund wiss. Erkenntnisse und berufsethischen Werthaltungen/ Einstellungen reflektieren und begründen.	Eigeninitiative und Verantwortung für das eigene Lernen (z.B. Arbeits- und Lernaufgaben, Ausbildungsnachweis, etc.)		
	Reflektieren und Begründen des eigenen pflegerischen Handelns und Pflegeverständnisses		
	Wahrnehmen der eigenen Belastungen und Selbstfürsorge (z.B. Rückenschonendes Arbeiten, Thematisieren von Überforderung, etc.)		
	Einhalten und Umsetzen von Pflegestandards		

Beurteilung des Gesamteindrucks
(Begründung zwingend notwendig bei Bewertung einer Dimension mit ausreichend (4) oder schlechter)

Zwischen- gespräch	End- gespräch	Ermittlung der Tendenz (von der Schule auszufüllen)

** Dimensionen, die ab dem 2. Ausbildungsdrittel zu beurteilen sind!*
***Dimensionen, die nur im 3. Ausbildungsdrittel zu beurteilen sind!*